

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

74. Jahrgang

Nr. 08

Donnerstag, 25. Februar 2021

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

01.03.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Sachstand der Baumaßnahme Grundschule Uhlandstraße
- 1.2 Änderung im Walder Baumbestand
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 14.12.2020
4. Antrag zur Fällung mehrerer Bäume für die Erschließung des Baugebiets Bielauer Weg
5. Antrag zur Fällung eines Baumes an der Weyerstraße/ Monhofer Straße
6. Baumpflanzungen auf der Mankhauser Straße
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 28.01.2021
7. Bauleitplanung Düsseldorfstraße / Lippestraße
Beschluss über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre (Nr. 170/ 658) gem. § 17 Abs. 1 BauGB für das Gebiet südlich entlang der Düsseldorfstraße zwischen der Straße Im Ohligs im Westen und der Weststraße im Osten
- Stadtbezirk Ohligs -
8. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2024 und des Haushaltssanierungsplanes 2021 ff. hier: Mitwirkung gem. § 37 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW
- mündlicher Bericht -
9. A3 – 8-streifiger Ausbau zwischen der Anschlussstelle (AS) Leverkusen/Opladen und dem Autobahnkreuz (AK) Hilden
Stellungnahme zur 2. TÖB-Beteiligung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung

10. Fortschreibung des Nahverkehrsplans – Sachstand und Hintergründe
11. Sachstandsbericht Umgestaltung Verkehrsinsel Lennestraße/Weststraße/Emscherstraße/Lippestraße
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 12.02.2021
12. Begrünung Talstraße
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 12.02.2021
13. Bodenkennzeichnung im hinteren Mündungsbereich Keusenhof/Kottendorfer Straße
Gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 05.01.2021
14. Grundhafte Erneuerung Mühlenstraße/Höhscheider Straße
hier: Radverkehrsführung
15. Spielplatzflächen Ohligs-Ost; hier Reservefläche Trommershausenstraße und Spielplätze Planetenweg
16. Sachstand Neugestaltung der Fußgängerzone Ohligs
Gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 04.01.2021
17. Waldumbau
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 21.01.2021

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Ilka Fiebich
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

18. Zustand Waldweg zwischen Bussche-Kessel-Weg und Bonner Straße
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 26.01.2021
19. Probleme bei Räumung von Schnee auf Radwegeverbindungen im Stadtbezirk
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 26.01.2021
20. Gefährdungslage altes Polizeigebäude Kamper Straße
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 28.01.2021
21. Bau eines Stauraumkanals an der Tunnelstraße
22. Einwohnersprechstunde
gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der SPD, Die Linke, der BfS vom 09.02.2021
23. Freie Budgetmittel 2021
24. Entsendung von Trägervertretungen in den Rat der Tageseinrichtung der Städt. Kindertagesstätten
25. Verschiedenes
 - 25.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 25.1.1 Winterdienst und Reinigung auf Radwegen in Solingen
 - 25.1.2 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
 - 25.1.3 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid
 - 25.1.4 Vorbereitende Maßnahmen zum Neubau der Sportanlage Höher Heide II
 - 25.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 14.12.2020
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1.1 Antrag der CDU-Fraktion der BV Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid vom 28.01.2021 zur Gefährdungslage des alten Polizeigebäudes Kamper Straße
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

02.03.2021, 16:30 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Geschwister-Scholl-Schule – Forum
Querstraße 42, 42699 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und beachten die Hygieneregeln.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Straßenbaumpflanzungen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 2. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 19.01.2021
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden

5. Einstau im Naturschutzgebiet Ohligser Heide aufgrund der zunehmenden Trockenheit
- mündlicher Bericht -
6. Bau eines Stauraumkanals an der Tunnelstraße
7. Stauraumkanal Tunnelstraße
Antragsteller: TBS
- 7.1 Beschlussvorschlag zum TOP Stauraumkanal Tunnelstraße
Antrag von Herrn Pless vom 13.02.2021
8. A3 – 8-streifiger Ausbau zwischen der Anschlussstelle (AS) Leverkusen/Opladen und dem Autobahnkreuz (AK) Hilden
Stellungnahme zur 2. TÖB-Beteiligung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsuntersuchung
9. Sperrung des Hohlenpuhler Weges zugunsten des Amphibienschutzes
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.1.1 Entnahme eines Naturdenkmals Haus Grünwald, gelegen im festgesetzten Landschaftsschutzgebiet Nr. 2.2.2 Landschaftsplan
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 2. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 19.01.2021
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung

02.03.2021, 17:00 Uhr

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Priorisierung bei den Impfungen
 - 1.2 Impfungen gegen Covid-19
 - 1.3 Ausgleichszahlungen für das Städtische Klinikum Solingen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 01.12.2020
4. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2024 und des Haushaltssanierungsplanes 2021 ff.
- mündlicher Bericht -
5. Vorstellung Stadtdienst Wohnen
- mündlicher Bericht -

6. Arbeitsbericht der Zentralen Fachstelle für Wohnungsnotfallhilfe der Klingenstadt Solingen für die Jahre 2018, 2019 und 2020
7. Aktuelles aus den Diensten zum Thema Corona - mündlicher Bericht -
8. Integrationsprogramm 2021 des Kommunalen Jobcenters
hier: Zweite Lesung und Beschlussfassung
9. Sachstandsbericht zur Umsetzung der Gesundheitsförderung erwerbsfähiger Leistungsberechtigter in der Grundsicherung für Arbeitsuchende
10. Berichtswesen für das Kommunale Jobcenter
11. Sozialbericht 2020 – Schwerpunkt Armutsgefährdung
12. Sachstandsbericht zu generellen Wartezeiten für die Bearbeitung von Anträgen
13. Verschiedenes
 - 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 13.1.1 Weiterentwicklung der Organisation des Stadtdienstes Wohnen
 - 13.1.2 Bestimmung der örtlichen Angemessenheitsgrenze für die Kosten der Unterkunft
 - 13.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung vom 01.12.2020
4. Protokoll über die 2. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Beschäftigungsförderung am 08.12.2020
5. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH – Abschluss eines Pachtvertrages
6. Altenzentren der Stadt Solingen gemeinnützige GmbH – Änderung Gesellschaftsvertrag
 - 6.1 Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH – Besetzung Chefarzt/-ärztin Onkologisches Zentrum
7. Verschiedenes
 - 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.2 Anfragen an die Verwaltung

04.03.2021, 17:00 Uhr

Ausschuss für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus

Theater und Konzerthaus – Großer Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 03.12.2020
4. Funktion und Aufgaben des NRW KULTURSekretariats - mündlicher Bericht -
5. Arbeit des Büros Regionale Kulturpolitik Bergisches Land - mündlicher Bericht -

6. Programm des Zentrums für verfolgte Künste 2021 bis 2025
- mündlicher Bericht -
7. Rückblick und Ausblick Stadtmarketing und Tourismusförderung
- mündlicher Bericht -
8. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2024 und des Haushaltssanierungsplanes 2021 ff.
- mündlicher Bericht -
9. Digitales Kulturmarketing
Antrag SPD-Ratsfraktion vom 18.02.2021
10. Reisemobil-Stellplätze in Solingen
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 18.02.2021
11. Sachstand Zukunftskonzept Theater und Konzerthaus
12. Jahresabschluss 2019 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
13. Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbandes Bergische Volkshochschule (BVHS)
14. Verschiedenes
 - 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 14.1.1 Solingen: Ein Ziel für Winterwandernde aus ganz Deutschland
 - 14.2 Anfragen an die Verwaltung
 - 14.3 sonstiges

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 03.12.2020
4. Darstellung der aktuellen Strukturen im Konzern Stadt Solingen sowie im Kunstmuseum Solingen
5. Kunstmuseum Solingen Betriebsgesellschaft mbH – Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2020
6. Jahresabschluss 2019/2020 der Städtischen Musikschule Solingen GmbH
7. Städtische Musikschule Solingen GmbH – Änderung des Gesellschaftsvertrages
8. Verschiedenes
 - 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.2 Anfragen an die Verwaltung

04.03.2021, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte

Theater und Konzerthaus – Kleiner Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Die Sitzung findet parallel als Videokonferenz statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Verbindungsweg zwischen Dorper Straße und dem Gleisdreieck
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 21.01.2021

4. Zukünftige Entwicklung der Clemens-Galerien
Gemeinsamer Antrag der Bezirksfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD vom 17.02.2021
5. Verfügungsfonds Soziale Stadt – Nordstadt
hier: Besetzung Beirat
6. Wiederwahl einer Schiedsperson
7. Etatberatungen für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2024 und des Haushaltssanierungsplanes 2021 ff.
hier: Mitwirkung gem. § 37 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW
- mündlicher Bericht -
8. Sachstandsbericht zur Stadtentwicklungsgesellschaft und der „Gläsernen Werkstatt“
- mündlicher Bericht -
9. Sachstand Birker Bad und Umgebung
- mündlicher Bericht -
10. Verlegung eines Weges in der Grünanlage Birkenweiher und Antrag zur Fällung von zwei Bäumen
11. Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet H 679 (Reiderstraße/Gärtnerstraße) in Solingen-Mitte
12. Waldumbau
Antrag der CDU-Bezirksfraktion vom 21.01.2021
13. Fortschreibung des Nahverkehrsplans – Sachstand und Hintergründe
14. Freie Budgetmittel 2021
15. Verschiedenes
 - 15.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 15.1.1 Gefahrenbaumfällungen verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen-Mitte
 - 15.1.2 Winterdienst und Reinigung auf Radwegen in Solingen
 - 15.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung der Bezirksvertretung
Mitte am 21.01.2021
4. Verschiedenes
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Volleinzziehung von Straßen im Stadtgebiet Solingen

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NRW S.1028), in der zurzeit geltenden Fassung, werden Teilflächen der Kölner Straße, der Peter-Knecht-Straße und der Straße Am Neumarkt aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohles volleingezogen.
Von der Volleinzziehung sind jeweils Teilflächen aus den folgenden Grundstücken betroffen:

- 1.) Kölner Straße:
Gemarkung Solingen, Flur 18, Flurstücke 266 und 270
- 2.) Peter-Knecht-Straße:
Gemarkung Solingen, Flur 18, Flurstück 47

- 3.) Am Neumarkt:
Gemarkung Solingen, Flur 18, Flurstück 269

Die oben genannten Teilflächen der jeweiligen Straßen sind in beigefügter Flurkarte farblich blau markiert. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Die Volleinzziehung ergeht auf Grundlage des am 11.02.2021 in Kraft getretenen Bebauungsplanes S 700 und dient der Umsetzung seiner rechtssatzmäßig aufgestellten städtebaulichen Festsetzungen.

Die Absicht der Volleinzziehung wurde im letztjährigen Amtsblatt Nr. 42 der Stadt Solingen bekannt gemacht. Gegen die Absicht wurden innerhalb der dreimonatigen Frist keine Einwendungen erhoben.

Die Volleinzziehung der in beigefügter Flurkarte gekennzeichneten Teilflächen der oben genannten Straßen wird hiermit gemäß § 7 Abs. 2 StrWG NRW öffentlich verfügt.

Diese Einziehungsverfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Solingen als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 4 S. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen).

Nach Bestandskraft dieser Verfügung entfallen Gemeingebrauch sowie widerrufliche Sondernutzungen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Einziehungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden.

Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortlichen Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24.November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Solingen, 18.02.2021

Stadt Solingen
Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Sommerfeld

BEKANNTMACHUNG

Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Klingenstadt Solingen vom 23.02.2021

Der Rat der Klingenstadt Solingen hat aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), des § 14 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer vom 24. November 1992 (RettG NRW) (GV NRW S. 458) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (KAG NRW) (GV NRW S. 712) in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung in seiner Sitzung am 04.02.2021 die nachstehende Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Solingen beschlossen:

§ 1 Rettungsdienst

- (1) Die Klingenstadt Solingen übernimmt als Trägerin des Rettungsdienstes die ihr nach dem Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG NRW) obliegenden Aufgaben einer bedarfsgerechten und flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst und des Krankentransports. Beide Aufgabenbereiche bilden eine medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr.
- (2) Die Notfallrettung hat die Aufgabe, bei Notfallpatientinnen und Notfallpatienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Notarzt- oder Rettungswagen oder Luftfahrzeugen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern. Hierzu zählt auch die Beförderung von Erstversorgten Notfallpatientinnen und Notfallpatienten zu Diagnose- und geeigneten Behandlungseinrichtungen. Notfallpatientinnen und Notfallpatienten sind Personen, die sich infolge Verletzung, Krankheit oder sonstiger Umstände entweder in Lebensgefahr befinden oder bei denen schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, wenn sie nicht unverzüglich medizinische Hilfe erhalten.
- (3) Der Krankentransport hat die Aufgabe, Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die keine Notfallpatientinnen und Notfallpatienten sind, fachgerecht Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen oder mit Luftfahrzeugen zu befördern.
- (4) Notfallpatientinnen und Notfallpatienten haben Vorrang.
- (5) Der Rettungsdienst wird mit Unterstützung freiwilliger Hilfsorganisationen als öffentliche Einrichtung betrieben.

§ 2

Einsatzleitstelle

- (1) Die Klingenstadt Solingen bedient sich in Erfüllung der Vorgaben des § 7 RettG NRW der durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Wuppertal errichteten und betriebenen Gemeinsamen Integrierten Regionalleitstelle.
- (2) Die Entscheidung über den Einsatz von Notarzt-Einsatzfahrzeugen (NEF), Rettungswagen (RTW) oder Krankentransportwagen (KTW) trifft die Leitstelle entsprechend der Anforderung und nach pflichtgemäßer Prüfung.

§ 3

Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

- (1) Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes werden Gebühren nach dem anliegenden Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist, erhoben.
- (2) Die Inanspruchnahme entsteht mit der Abfahrt des Fahrzeugs zur Einsatzstelle, für den Notarzt mit der Durchführung ärztlicher Leistungen.
- (3) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach Art und Ausstattung des Rettungsmittels und außerhalb des Stadtgebietes zudem nach den über das Stadtgebiet hinaus gefahrenen Kilometern.
- (4) Als Inanspruchnahme gilt auch eine missbräuchliche Alarmierung sowie grundsätzlich auch Fehlalarmierungen, sofern diese nicht zu Gunsten Dritter erfolgen.
- (5) Fahrzeuge im Sinne dieser Satzung sind Krankentransportwagen, Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeuge.
- (6) Soweit sich die Klingenstadt Solingen zur Durchführung der Aufgaben nach § 13 RettG NRW freiwilliger Hilfsorganisationen oder Dritter bedient, werden ebenfalls Gebühren nach den Bestimmungen dieser Satzung und des dazugehörigen Gebührentarifs erhoben.

§ 4

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist die Person, die die Leistung des Rettungsdienstes in Anspruch nimmt oder diese bestellt bzw. beantragt hat.
- (2) Für Gebührenpflichtige, die Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse im Sinne des Sozialgesetzbuches V sind und aufgrund der empfangenen Leistung Ansprüche gegen eine Krankenkasse oder einen anderen Kostenträger, wie z. B. Sozialversicherungsträger oder Krankenhausträger, haben, kann die Abrechnung der Gebühren unmittelbar mit dem Versicherungs- oder sonstigen Kostenträger erfolgen. Für die dafür notwendigen Voraussetzungen (bestehende Mitgliedschaft, Vorlage einer ärztlichen Verordnung und bei Krankentransporten ggf. die vorherige Genehmigung der Krankenkasse) hat der Gebührenpflichtige Sorge zu tragen.
- (3) Bei offensichtlich missbräuchlicher Anforderung eines Rettungsdienstfahrzeuges ist der Veranlasser gebührenpflichtig.
- (4) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5

Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (2) Fahrten außerhalb des Stadtgebietes können von der Zahlung einer Sicherheitsleistung in Höhe der voraussichtlichen Gebühr abhängig gemacht werden.
- (3) Rückständige Gebührenforderungen werden gemäß den Bestimmungen des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung beigetrieben.

§ 6

Gebührenermäßigung und Gebührenerlass

- (1) Auf Antrag kann die Klingenstadt Solingen zur Vermeidung von Härtefällen im Einzelfall die festgesetzte Gebühr ermäßigen oder erlassen. Hierfür gelten die Vorschriften über die Stundung, Niederschlagung und den Erlass von Forderungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) i. V. mit der Abgabenordnung (AO NRW) für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Stundungszinsen und Säumniszuschläge werden nach den Bestimmungen der AO NRW erhoben.

§ 7

Haftung

- (1) Die Klingenstadt Solingen, Stadtdienst 37, als Trägerin des Rettungsdienstes haftet für Schäden, welche im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes entstehen, nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.
- (2) Die bzw. der Inanspruchnehmende stellt die Klingenstadt Solingen, Stadtdienst 37, von Ersatzansprüchen Dritter frei, außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Klingenstadt Solingen in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Solingen vom 05.01.2010 (in der Fassung der II. Änderungssatzung vom 30.09.2019) außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Erhebung von Kostensatz bei Einsätzen der Feuerwehr der Klingenstadt Solingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 7 Abs. 6 GO NRW eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung und Entgeltordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

- b) diese Satzung und Entgeltordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, 23.02.2021

Kurbach
Oberbürgermeister

Tarifanlage

zur Gebührensatzung für den Rettungsdienst
der Klingenstadt Solingen
in der jeweils geltenden Fassung

Tarifziffer		Tarif (in Euro)
1	Krankentransportwagen (KTW)	
1.1	Inanspruchnahme eines Krankentransportwagens zur Beförderung einer Person innerhalb des Stadtgebietes sowie bis zu 3 km über die Stadtgrenze hinaus.	189,00
1.2	Inanspruchnahme eines Krankentransportwagens zur Beförderung von zwei Personen innerhalb des Stadtgebietes sowie bis zu 3 km über die Stadtgrenze hinaus.	113,40
1.3	Inanspruchnahme eines Krankentransportwagens zur Beförderung von drei oder mehr Personen innerhalb des Stadtgebietes sowie bis zu 3 km über die Stadtgrenze hinaus.	94,50
1.4	Fahrten außerhalb des Stadtgebietes je 1 km Fahrtstrecke ab Stadtgrenze, sofern 3 km überschritten werden (zzgl. zur Gebühr für den Transport)	1,30
2	Rettungstransportwagen (RTW)	
2.1	Inanspruchnahme eines Rettungstransportwagens zur Beförderung einer Person innerhalb des Stadtgebietes sowie bis zu 3 km über die Stadtgrenze hinaus.	655,00

Tarifziffer		Tarif (in Euro)
2.2	Inanspruchnahme eines Rettungstransportwagens zur Beförderung von zwei Personen innerhalb des Stadtgebietes sowie bis zu 3 km über die Stadtgrenze hinaus.	393,00
2.3	Inanspruchnahme eines Rettungstransportwagens zur Beförderung von drei oder mehr Personen innerhalb des Stadtgebietes sowie bis zu 3 km über die Stadtgrenze hinaus.	327,50
2.4	Fahrten außerhalb des Stadtgebietes je 1 km Fahrtstrecke ab Stadtgrenze, sofern 3 km überschritten werden (zzgl. zur Gebühr für den Transport)	2,00
3	Notärztin/ Notarzt u. Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	
3.1	Inanspruchnahme einer notärztlichen Leistung/ Behandlung einer Person (Notarzt einschl. Notarzteinsatzfahrzeug) im Zuge von Notfalleinsätzen. Die Gebühr zu Tarifziffer 1 bzw. 2 wird zusätzlich erhoben.	667,00
3.2	Inanspruchnahme einer notärztlichen Leistung/ Behandlung von zwei Personen (Notarzt einschl. Notarzteinsatzfahrzeug) im Zuge von Notfalleinsätzen. Die Gebühr zu Tarifziffer 1 bzw. 2 wird zusätzlich erhoben.	400,20
3.3	Inanspruchnahme einer notärztlichen Leistung/ Behandlung von drei oder mehr Personen (Notarzt einschl. Notarzteinsatzfahrzeug) im Zuge von Notfalleinsätzen. Die Gebühr zu Tarifziffer 1 bzw. 2 wird zusätzlich erhoben.	333,50
3.4	Inanspruchnahme einer Notärztin/ eines Notarztes im Zuge eines Verlegungseinsatzes je angefangene Stunde	108,00

Tarifziffer		Tarif (in Euro)
4	Sonstiges	
4.1	Sofern bei einem Krankentransport oder Notfalleinsatz Kosten für Verpflegung und/ oder Übernachtung anfallen, werden diese im Rahmen der jeweils gültigen Fassung des Landesreisekostengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (LRKG NRW) abgerechnet. (zzgl. zur Gebühr nach Tarifziffer 1, 2 oder 3)	

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV) V21/37/088 - Einsatzleitwagen ELW 1

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen · Konzernbeschaffung und Medienservice · Vergabestelle · Bonner Straße 100 ·
42697 Solingen · Germany
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Einsatzleitwagen ELW 1
Ersatzbeschaffung von zwei Einsatzleitwagen, Fahrgestelle inkl. Auf- und Ausbau Typ ELW 1
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
keine Lose
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=hvZqnuEdOOQ%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22.03.2021 10:00:00
Bindefrist: 21.05.2021
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern ordnungsgemäß erfüllt hat.
Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedsstaates, in dem das Unternehmen ansässig ist, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
Nachweis über Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe dem Auftragsvolumen entsprechend. Mindestens jedoch 500.000,00 €.
Eigenerklärung / Nachweis über Jahresabschluss oder G+V-Rechnung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie zur Prüfung der wirtschaftlichen Eignung muss der Auftragnehmer einen Mindestjahresumsatz der jeweils letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe vom netto 750.000 € nachweisen.
Eigenerklärung / Nachweis dass einem Mitarbeiter der Feuerwehr Solingen, der mit der Durchführung des vorliegenden Vergabeverfahrens beschäftigt ist, zur Abklärung der Leistungsfähigkeit des Teilnehmers Einblick in die Geschäftsberichte der letzten 3 Jahre gewährt wird.
Bei Vorliegen strittiger Steuerschulden, Sozialversicherungsschulden, allgemeiner Forderungen o. ä. sind diese nach Art und Höhe zu benennen.
Nachweis über ein Qualitätssicherungssystem ISO 9001. Nachweis über Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Unternehmen. Nachweis über eine jährliche Mindestauslieferung / Produktion von 10

Feuerwehrfahrzeugen (Typ ELW 1) sowie drei Referenznachweise über vergleichbare Lieferumfänge / Projekte (mind. zwei gleichzeitig an einen Auftraggeber ausgelieferte Einsatzleitfahrzeuge), in Deutschland in den letzten 3 Jahren.

Eigenerklärung / Nachweis über die technische Ausstattung der Fertigungsstätte wie z.B. maschinelle Ausstattung der Fertigungsstätten, Geräte etc., insbesondere über die Materialbearbeitung von Holz, Kunststoff und div.

Metallblechen mittels CNC – Bearbeitung. Eigenerklärung / Angaben über Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen anwendet. Eigenerklärung / Angaben zur personellen Situation der letzten 3 Jahre bzgl.

beschäftigte Arbeitskräfte Vollzeit, beschäftigte Arbeitskräfte Teilzeit, Verzicht der Arbeitskräfte auf Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld oder Lohnersatzleistungen. Eigenerklärung / Angaben über die Qualifikationen des technischen Personals im Unternehmen.

Eigenerklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und § 124 GWB vorliegen.

Erklärung gemäß § 19 MiloG.

Eigenerklärung Insolvenz.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

Nachweis über Eintragung im Berufs- und Handelsregister.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Entscheidungskriterium: Preis

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018: Erweiterte Richtwertmethode

Preis/Leistung: 50 % / 50 %

Aufschlüsselung der Leistungskriterien: 15 % Lieferfrist

20 % Service

65 % technischer Wert / Zweckmäßigkeit

Einfache Richtwertmethode

Entscheidungskriterium (EK): höchste Punktzahl im technischen Wert

Haben zwei Bieter identische „Z - Kennzahlen“, dann bekommt der Bieter den Zuschlag, welcher die höhere

Punktzahl im technischen Wert erreicht hat. Haben die Bieter auch noch identische Punktzahlen im technischen

Wert, bekommt dann das Gebot den Zuschlag, welches von den beiden zu vergleichenden Geboten die höhere erreichte Punktzahl im „Service“ erzielt hat.

18.02.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V21/23-2/092 - SH Hasencleverstraße Sanierung Elektroinstallation

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SH Hasencleverstraße Sanierung Elektroinstallation
Im Zuge eines Förderprogramms wird die Sporthalle in Solingen Unterburg komplett saniert und erhält eine kleine Erweiterung. Die Maßnahme umfasst unter anderem: 1 Zählerschrank; 1 GHV-Standverteiler; rund 9.000m Kabel/Leitungen; rund 120 Schalter/Steckosen; rund 28 Präsenzmelder; 20 Hallenleuchten ballwurfsicher; 100 Leuchten; 9 Einzelbatterieleuchten mit Überwachungseinheit
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Beginn: KW 36 2021
bis KW 21 2022 fertigzustellen
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Fertigstellung Vorinstallation bis KW 43 2021; Beginn Feinmontage KW 18 2022
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=ffiRHRyxh3g%253d>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
15.03.2021 10:00:00
14.04.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3

Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten

Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß

Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf

Tel.:

Fax:

17.02.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)
V21/23-2/093 - Technisches Berufskolleg - Blumenstraße 93 und Ohligschlägerweg 9
(Weyersberger Straße 38): Malerarbeiten - VE 22

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42655 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Technisches Berufskolleg - Blumenstraße 93 und Ohligschlägerweg 9 (Weyersberger Straße 38): Malerarbeiten - VE 22

Blumenstraße 93 (Los I) : Malerarbeiten (Galvanik Neubau)

Malerarbeiten - Los I - Blumenstraße 08C

Bodenflächen abdecken, Papier ca. 250 m²;

Abdecken Fenster- Türflächen, Folie ca. 600 m²;

Haft-Grundieranstrich für schwach saugende Untergründe ca. 573 m²;

Dispersionsfarbe, Grundbeschichtung, Untergrund Putz, Wandflächen ca. 466 m²;

Dispersionsfarbe, Grundbeschichtung, Untergrund Putz, Wandflächen ca. 1858 m²;

Malerarbeiten - Los I - Blumenstraße 08B

Bodenflächen abdecken, Papier ca. 300 m²;

Abdecken Fenster- Türflächen, Folie ca. 600 m²;

Untergrund prüfen Wand- und Deckenflächen ca. 3300 m²;

Wandflächen Anlaugen, Anrauen ca. 1000 m²;

Wandflächen spachteln ca. 900 m²;

Innengeländer ca. 80 m;

Malerarbeiten - Los II - Ohligschläger Weg 9

Neubau 06E,

Bestand 06D,

Bestand 06B,

Bestandsgebäude Außenfassade,

Bodenflächen abdecken, Papier ca. 250 m²;

Abdecken Fenster- Türflächen, Folie ca. 600 m²;

Haft-Grundieranstrich für schwach saugende Untergründe ca. 573 m²;

Dispersionsfarbe, Grundbeschichtung, Untergrund Putz, Wandflächen ca. 1364 m²;

Dispersionsfarbe, Zwischen und Schlussschicht, Deckenflächen ca. 48 m²;

Beschichtung, Außenputz, glatt, Silikat ca. 414 m²;

Beschichtung, Stahlzarge 1,0/2,0, KH ca. 25 St;

Innengeländer ca. 50 m;

Beschichtung PUR-Lack, Estrich ca. 216 m²;

Untergrund prüfen Wand- und Deckenflächen ca. 937 m²;

Dispersionsfarbe, Grundbeschichtung, Untergrund Putz, Wandflächen ca. 697 m²

Beschichtung, Stahlzarge 1,0/2,0, KH ca. 12 St.;

Fassadenreinigung ca. 380 m²;

Nicht tragfähige Beschichtung abbeizen ca. 300 m²;

Einzelriss flex., elast.Fuge.,Putz, E3a ca. 20 m;

Außenputz ausbessern, bis 1,0 m² ca. 25 m²;

Glattputz, 3-lagig, außen, erneuern, bis 2m² ca. 25 m²;
Ausgleichsputz mit Mörtel nach DIN EN 998-1 aufbringen ca. 110 m²;
Fehlstellen mit Putz nach DIN EN 998-1 ausfüllen und angleichen ca. 150 m²;
Silikat-Fassadenfarbe ca. 380 m²;
Leibungen an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln ca. 196 m;

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Angebote können abgegeben werden für

Los-Nr. 1 Losname Malerarbeiten - Los I - Blumenstraße

Beschreibung Malerarbeiten - Blumenstraße 93 (Los I)

Los-Nr. 2 Losname Malerarbeiten - Los II - Weyersbergerstr

Beschreibung Malerarbeiten - Weyersberger Straße 38 (Los II)

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:

Beginn:

Los I Neubau 08C | Blumenstraße 93 | 12.04.2021

Los I Bestand 08 B | Blumenstraße 93 | 18.10.2021

Los II Neubau 06 E | Weyersberger Straße 38 | 13.09.2021

Los II Bestand 06 B | Weyersberger Straße 38 | 13.09.2021

Los II Bestand 06 D | Weyersberger Straße 38 | 13.09.2021

bis

Los I Neubau 08C | Blumenstraße 93 | 27.04.2021

Los I Bestand 08 B | Blumenstraße 93 | 26.04.2022

Los II Neubau 06 E, Bestand 06 B, Bestand 06 D | 15.10.2021

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=yTM%252b9GX4Vv8%253d>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

n) ei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

10.03.2021 10:00:00

09.04.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB.

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Alle vom Auftragnehmer zu erstellenden Unterlagen, wie Angebot, Schriftverkehr, Berechnungen, Beschreibungen, Pläne, Revisions- und Bestandsunterlagen, Bescheinigungen, Prospekte, Rechnungen usw. sind in deutscher Sprache zu verfassen. Der mündliche und schriftliche Verkehr erfolgt in deutscher Sprache. Aus diesem Grunde ist deutschsprachiges Führungspersonal auf der Baustelle einzusetzen. Die Baustelle ist während der Arbeiten ständig mit mindestens einer Person zu besetzen, die der deutschen Sprache fließend mächtig ist.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle

Postfach 300865

40408 Düsseldorf

Tel.:

Fax:

17.02.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

V21/23-2/083 - Technisches Berufskolleg - Blumenstraße 93 : Schadstoffsanierung und Entkernung (Gebäudeteil 08B) - VE 25

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42655 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

Technisches Berufskolleg - Blumenstraße 93: Schadstoffsanierung und Entkernung (Gebäudeteil 08B) - VE 25

Blumenstrasse 93:

Vor-, Unterhaltung allgemeine Baustelleneinrichtung des AN,

Verlängerungswoche 1 Wo;

Sanitärcontainer mit Fäkalientank aufstellen, räumen doppelwandig

isoliert inkl. Vorhaltung 1 St;

Vorhaltung Sanitärcontainer mit Fäkalientank aufstellen, räumen, doppelwandig isoliert, Verlängerungswoche 1 Wo;

Gerüst Treppenhaus inkl. Vorhaltung 1 psch;

Beleuchtung Arbeitsbereiche 1 psch;

Demontage Labortische mit asbesthaltigen Labortischplatten ca. 13 Stück;

Demontage Lampen und Aufhängung 4 St;

Einbruchschutz incl. Wetterschutz (Verschließen der

Fensteröffnungen mit OSB-Platten + PE-Folie) 15 m²;

Entfernung der Fliesen im Giftraum mit anschließender separater Lagerung 40 m²;

Demontage von Stahl/Guss-Radiatoren im gesamten Gebäude 36 St;

Abschottungen der Schwarzbereiche 150 m²;

Schutz der Fenster von Innen 150 m²;

Demontage KMF haltigen Rohrummantelung 350 m;

Entfernung des gesamten Belags der Decke, den Unterzügen und Sichtwangen der Treppe im gesamten

Treppenhaus 100 m²;

Grob- und Feinreinigung nach Schadstoffsanierung 300 m²;

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 21.06.2021 Bis: 12.07.2021

Beginn:

Bestandsgebäude 08B | Blumenstraße 93 | 21.06.2021

bis zum Bestandsgebäude 08B | Blumenstraße 93 | 12.07.2021

fertig zu stellen

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=pLHnB9wnfxQ%253d>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**

- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**

18.03.2021 10:00:00

17.05.2021

- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**

Niedrigster Preis

- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**

Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.

- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Gemäß VOB.

- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**

Eigenerklärung Jahresumsatz i. H. v. mindestens 50.000 €, jeweils innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre.

Eigenerklärung nach § 123 und § 124GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG und Eigenerklärung Insolvenz - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog.

Benennung des deutschsprachigen Fachbauleiters (Name, Vorname), der die Qualifikation Diplom Bauingenieur oder vergleichbar hat, als Eigenerklärung, Sachkunde nach TRGS 519 und DGUV Regel101-004/TRGS 524- Schulungsnachweise nach TRGS 519 sowie DGUV Regel101-004/TRGS 524, TRGS 521 des Personals sind vorzulegen.

Kopie der Zulassung nach Anhang I Nr. 2.4.2 Abs. 4GefStoffV- Sachkundenachweise und Zulassung nach Anhang I Nr.2.4.2 Abs. 4 GefStoffV.

Referenzen von mindestens drei vergleichbaren Bauvorhaben (Asbestsanierung und Rückbau)als Eigenerklärung vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind oben genannte Nachweise für Diesen vorzulegen. Bestätigung des NU, dass die erforderlichen Leistungen für den Auftrag übernommen werden und über die erforderlichen Kapazitäten verfügt.

Alle vom Auftragnehmer zu erstellenden Unterlagen, wie Angebot, Schriftverkehr, Berechnungen, Beschreibungen, Pläne, Revisions- und Bestandsunterlagen, Bescheinigungen, Prospekte, Rechnungen usw. sind in deutscher Sprache zu verfassen. Der mündliche und schriftliche Verkehr erfolgt in deutscher Sprache. Aus diesem Grunde ist deutschsprachiges Führungspersonal auf der Baustelle einzusetzen. Die Baustelle ist während der Arbeiten ständig mit mindestens einer Person zu besetzen, die der deutschen Sprache fließend mächtig ist.

- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**

Vergabekammer Rheinland-Spruchkörper Düsseldorf- bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnehof 35

40474 Düsseldorf

Tel.: +49 221 1473055

Fax: +49 221 1472891

15.02.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V21/23-2/091 - Kernsanierung Turnhalle Burg mit neuem Anbau, Fensterarbeiten

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42651 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Kernsanierung Turnhalle Burg mit neuem Anbau, Fensterarbeiten
Die Turnhalle Burg wurde 1920 erbaut. Die Maßnahme umfasst die Kernsanierung des Bestands sowie Errichtung eines ca.90 qm grossen, eingeschossigen Anbaus in Richtung Straße. Die Kernsanierung beinhaltet:
- energetische Sanierung der Bestandsfassade incl. Fensteraustausch,
- Erneuerung der Dacheindeckung,
- Ertüchtigung des Dachstuhles,
- Teilsanierung des sichtbaren Fachwerkes OG (Holzwerk),
- Erneuerung der Regen- und Schmutzwassergrundleitung en.
Umfang Fensterarbeiten im Bestand:
1- Rückbau der Fenster im Bestand. 37 Stck mit unterschiedlichen Größen von (48 X 42)cm bis (137 X 191)cm
2- Liefern und Bauen neue Fenster im Bestand inkl. Fensterbänke
Umfang Fensterarbeiten im Anbau:
1- Liefern und Bauen neue Fenster . 2 Stck (101 X 114)cm
2- Liefern und Bauen Haustür- Element (246 X 300)cm
3- Liefern und Bauen Pfosten-Riegel-Konstruktion (124 X 364) cm
Lieferung und Montieren: 02.08.2021 bis 03.09.2021
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 02.08.2021 Bis: 03.09.2021
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: gemäß beigefügten Bauzeitenplan. Der Zeitplan ist Bestandteil des Auftrages
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=dmDpTgRgFM4%253d>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
12.03.2021 10:00:00
09.04.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf

18.02.2021

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

V21/23-2/090 - Kernsanierung Turnhalle Burg mit neuem Anbau, Zimmer- und Holzbauarbeiten

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Kernsanierung Turnhalle Burg mit neuem Anbau, Zimmer- und Holzbauarbeiten
Die Turnhalle Burg wurde 1920 erbaut. Die Maßnahme umfasst die Kernsanierung des Bestands sowie Errichtung eines ca.90 qm grossen, eingeschossigen Anbaus in Richtung Straße. Die Kernsanierung beinhaltet:
- energetische Sanierung der Bestandsfassade incl. Fensteraustausch,
- Erneuerung der Dacheindeckung,
- Ertüchtigung des Dachstuhles,
- Teilsanierung des sichtbaren Fachwerkes OG (Holzwerk),
- Erneuerung der Regen- und Schmutzwassergrundleitung en.
Umfang Zimmermannarbeiten:
1- Sanierung des Dachstuhl-Sprengwerks gemäß statischer Berechnung und Plänen
2- Rückbau Abhangdecke aus Gipsbaustoffen sowie OSB-Platten. Ca.300 qm
3- Einlegung MiWo Dämmung auf den Boden des Dachraumes. Ca.300 qm
4- Teilsanierung des sichtbaren Fachwerkes
Ausführungszeit . 19.07.2021 bis 03.09.2021
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 19.07.2021 Bis: 03.09.2021
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: gemäß beigefügten Bauzeitenplan. Der Zeitplan ist Bestandteil des Auftrages.
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=8wHplQz9K04%253d>

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten**
sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
17.03.2021 10:00:00
16.04.2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen,
diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre; durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A und Erklärung gemäß § 19 MiloG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

17.02.2021